



01



Nehmen, wie es kommt

Jo Linda Peter hat ihren Job gekündigt und sich auf den Weg nach Thailand gemacht. In Phuket gibt sie momentan während dreier Monate Jugendlichen Segelunterricht.

Tania Lienhard | zvg

«Es ist ein Geschenk, hier sein zu dürfen» sagt Jo Linda Peter beim Zoom-Gespräch mit «marina.ch». Mit «hier» meint die junge Zürcherin Thailand, genauer die Segelschule «Sail in Asia» in Ao Yon, im Süden von Phuket. «Ich bin mehr oder weniger spontan an diesem Ort gelandet und freue mich sehr, dass ich hier vorübergehend als Instruktorin tätig sein darf.» Ursprünglich hatte sich Jo Linda Peters Schwester für ein Volontariat bei der Segelschule interessiert. Die beiden verbrachten auch drei Wochen zusammen in Thailand. «Aber meine Schwester arbeitet von unterwegs und kann sich derzeit nicht genügend Zeit freischaufeln, um in der Segelschule zu helfen. Ich hingegen bin aktuell flexibel», sagt Jo Linda Peter. Ihre Arbeit bei Sail in Asia besteht bis anhin darin, ganze Klassen aus Privatschulen im Segeln zu unterrichten. Dabei geht es den Schulen darum,

ihren Schützlingen Verantwortung und Selbständigkeit beizubringen. Vor allem die Outdoor Education-Camps eignen sich hervorragend dafür, müssen die Jugendlichen doch ihre Zelte selber auf- und wieder abbauen und sich ums Essen kümmern. Zudem sind sie für das Wohlbefinden der anderen in der Gruppe verantwortlich. Alles in einem geschützten, von Erwachsenen begleiteten Rahmen natürlich.

Bereits am zweiten Tag bei Sail in Asia erhielt Jo Linda Peter den Auftrag, kleine Segelboote für ein anstehendes Outdoor Education-Camp in den Norden der Insel zu überführen. «Wir waren danach zehn Tage mit den Jugendlichen unterwegs. Es war wirklich toll! Obwohl ich zu Beginn anderthalb Tage damit beschäftigt war, die 25-Fuss kleinen Segelboote schwimmtauglich zu machen», lacht sie. «Das war mein Learning: Immer vorher die Boote checken!» Auf jedem Boot ist eine Instruktorin oder ein Instruktor dabei, zusätzlich kurven zwei Dinghis mit weiterem Personal um die Kursteilnehmenden. «Nach ein paar Tagen kommt jeweils der Zeitpunkt, an dem wir Segelinstruktorinnen und -instruktoren von Bord gehen und die Gruppen selber segeln lassen. Das sind tolle Momente.» Es gehe am Ende nicht darum, den Jugendlichen ein Zertifikat oder einen Segelschein überreichen zu können. «Die Teilnehmenden lernen fürs Leben.»

Team-Building-Events für Firmen sind ebenfalls im Angebot.

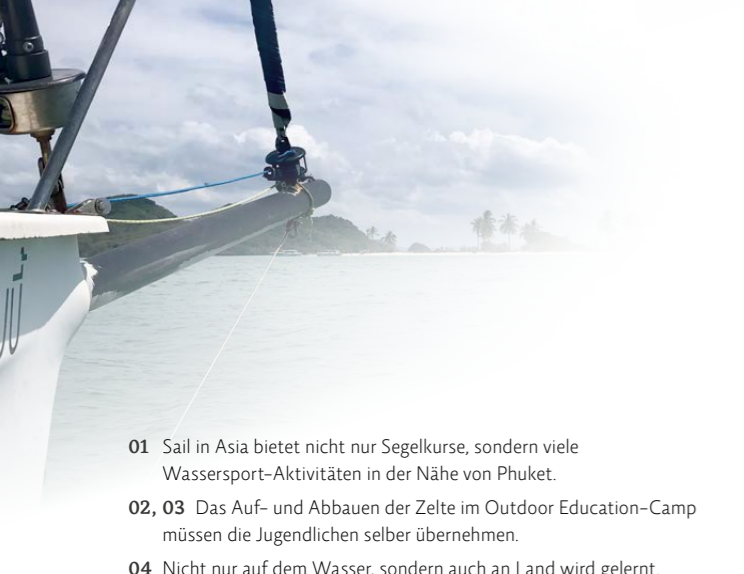


02

01, 02 Jo Linda Peter in ihrem Element: Sie profitiert von den vielen Stunden auf dem Wasser.

Vielseitige Herausforderungen

Die energiegeladene Jo Linda Peter freut sich am meisten darüber, selber jeden Tag auf dem Meer zu sein. «Ich lerne ungemein viel dazu, vor allem über verschiedene Bootstypen, deren Unterhalt und neue Segelreviere. Zwar habe ich schon die eine oder andere Segelprüfung bestanden. Aber das ist wie



- 01 Sail in Asia bietet nicht nur Segelkurse, sondern viele Wassersport-Aktivitäten in der Nähe von Phuket.
- 02, 03 Das Auf- und Abbauen der Zelte im Outdoor Education-Camp müssen die Jugendlichen selber übernehmen.
- 04 Nicht nur auf dem Wasser, sondern auch an Land wird gelernt.



Thema in der Schweiz weiterverfolgen werde.» Als Kind hätte sie sich nicht vorstellen können, einmal so segelverrückt zu werden. «Wir machten oft Ferien auf dem Wasser, in einem Segelboot. Das mochte ich überhaupt nicht. Bei manchen Dingen merkt man erst als Erwachsene, wie toll sie wirklich sind. Mittlerweile verbringe ich so viel Zeit ich nur kann mit Segeln. Auf dem Boot bin ich zufrieden und glücklich.» Dabei liebe sie die Möglichkeit, an Orte gehen zu können, die auf andere Arten nicht erreichbar seien.

Bisher sei jeder Tag in Thailand anders gewesen, sagt sie. «Ich nehme einfach alles so, wie es kommt.» Ab und zu sei sie auch eingeplant, um beim Update der Website zu helfen oder andere Kommunikationsaufgaben zu übernehmen. Denn Sail in Asia bietet nicht nur Outdoor Education-Camps für Jugendliche an, sondern vor allem Segel- und Motorbootkurse sowie als Wassersportbasis auch Segeltörns, Drachenbootfahren, Kanu und Stand-up-Paddling. Team-Building-Events für Firmen sind ebenfalls im Angebot. «Es hat sich ein Unternehmen mit über 160 Mitarbeitenden angekündigt, das wird bestimmt eine Herausforderung», so Jo Linda Peter. Egal, was kommt, sie wird jeden Tag auf dem Wasser geniessen. 🌊

beim Autofahren: Die Routine machts...» Den RYA Day Skipper absolvierte sie 2020 an der Corfu Sea School. «Mit der Erfahrung, die ich hier mache, merke ich, dass mir das Unterrichten auf den Booten viel Spass bereitet. Mal sehen, ob ich dieses

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz



marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina.ch
www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56